

An die Stille (Psalm)

Werktitel: An die Stille (Psalm)

Untertitel: Für Oboe, Violine, Viola und Violoncello

Opus Nummer: 49.1

KomponistIn: [Ager Klaus](#)

Entstehungsjahr: 1987

Dauer: ~ 13m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Ensemblemusik Geistliche Musik

Besetzung: Quartett

[Oboe](#) (1), [Violine](#) (1), [Viola](#) (1), [Violoncello](#) (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: An die Stille (Psalm) op. 49 (1987)

Verlag/Verleger: [Edition 7](#)

Bezugsquelle: [Edition 7](#)

Aufnahme

Titel: 2014 - 04. Klaus Ager - An die Stille (1987)

Plattform: [Vimeo](#)

Herausgeber: Uni Mozarteum Salzburg

Mitwirkende: [oennm . oesterreichisches ensemble für neue musik](#)

Psalm

"Stille; als sänken Blinde an herbstlicher Mauer hin,
Lauschend mit morschen Schläfen dem Flug der Raben;
Goldne Stille des Herbstes, das Antlitz des Vaters in flackernder Sonne
Am Abend verfällt im Frieden brauner Eichen das alte Dorf,
Das rote Gehämmer der Schmiede, ein pochendes Herz.
Stille; in langsamen Händen verbirgt die hyazinthene Stirne die Magd
Unter flatternden Sonnenblumen. Angst und Schweigen
Brechender Augen erfüllt das dämmernde Zimmer, die zögernden Schritte

Der alten Frauen, die Flucht des purpurnen Munds,
der langsam im Dunkel erlischt.
Schweigsamer Abend in Wein. Vom niedern Deckengebälk
Fiel ein nächtlicher Falter, Nymphe vergraben in bläulichen Schlaf.
Im Hof schlachtet der Knecht ein Lamm, der süße Geruch des Blutes
Umwölkt unsre Stirnen, die dunkle Kühle des Brunnens.
Nachtrauert die Schwermut sterbender Astern, goldne Stimmen im Wind.
Wenn es Nacht wird siehest du mich aus vermoderten Augen an,
In blauer Stille verfielen deine Wangen zu Staub.
So leise erlöscht ein Unkrautbrand, verstummt der schwarze Weiher im Grund
Als stiege das Kreuz den blauen Kalvarienhügel herab,
Würfe die schweigende Erde ihre Toten aus."

Zitiert nach Vimeo, abgerufen am 13.4.2021 [<https://vimeo.com/190225399>]
